Name: Datum:

Archäologen-Detektiv: Funde aus der Steinzeit

Fundstücke deuten, Alt- und Jungsteinzeit unterscheiden, Erdschichten lesen

1 Welche Erklärung passt zu welchem Fund? Schreibe den Buchstaben in das Kästchen. **2** Kreuze an: Stammt der Fund aus der **Altsteinzeit** (Jäger und Sammler) oder der **Jungsteinzeit** (erste Bauern)?

1 Erklärung: ☐



□ Alt □ Jung

2 Erklärung: ☐



□ Alt □ Jung

3 Erklärung: ☐



□ Alt □ Jung

4 Erklärung: ☐



□ Alt □ Jung

5 Erklärung: ☐



□ Alt □ Jung

6 Erklärung: ☐



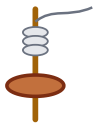
□ Alt □ Jung

7 Erklärung: ☐



□ Alt □ Jung

8 Erklärung: ☐



□ Alt □ Jung

E Schwungscheibe aus Ton an einer Spindel: Damit wurden Fasern zu Fäden gesponnen, aus denen man Stoff webte.

D Damit wurden Getreidekörner zu Mehl zerrieben. Die Menschen bauten also Getreide an.

F Allzweckwerkzeug aus Feuerstein: Damit wurde geschnitten, geschabt und gehackt.

R Geschliffene Steinklinge an einem Holzstiel: Damit wurden Bäume für Felder und Häuser gefällt.

N Nadel mit Öhr: Damit wurden Felle und Leder zu Kleidung zusammengenäht.

T Kleines Pferd aus Mammut-Elfenbein: Schon die Jäger und Sammler schufen Kunstwerke.

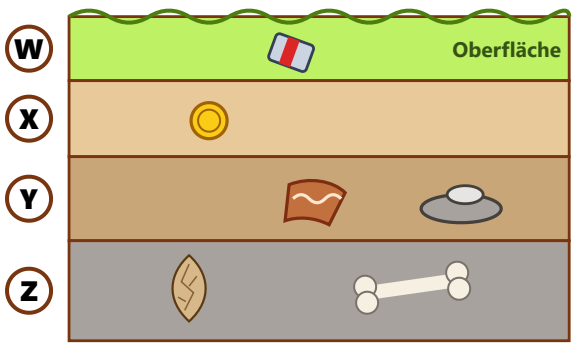
U Gefäß aus gebranntem Ton für Vorräte. Es ist schwer und zerbricht leicht – seine Besitzer lebten also an einem festen Ort.

O Spitze aus Knochen oder Geweih mit Widerhaken, für den Fischfang

Lösungswort: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

Funde 1 bis 8 der Reihe nach: Hier suchen Archäologen.

3 Ein Blick in die Erde: Archäologen graben Schicht für Schicht ab. **Schichtenregel:** Was weiter unten liegt, ist in der Regel älter.



a) Ordne die Schichten von der ältesten zur jüngsten:

☐ → ☐ → ☐ → ☐

b) In welcher Schicht lebten die ersten Bauern? Woran erkennst du das?

c) Warum findet man aus der Steinzeit fast nie Kleidung oder Geräte aus Holz?

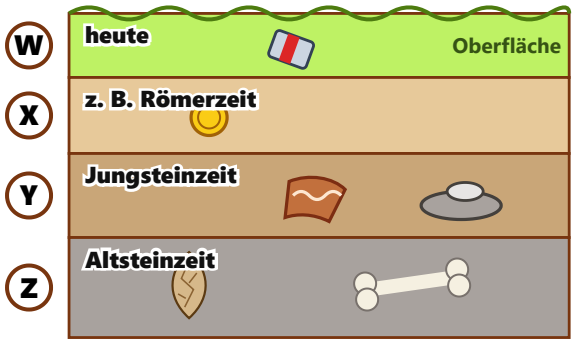
Kopieren für den eigenen Unterricht erlaubt

Archäologen-Detektiv: Funde aus der Steinzeit – Lösung

Nr.	Fund	Erklärung		Zeit
1	**Faustkeil**	Allzweckwerkzeug aus Feuerstein: Damit wurde geschnitten, geschabt und gehackt.	**F**	Altsteinzeit
2	**Tongefäß**	Gefäß aus gebranntem Ton für Vorräte. Es ist schwer und zerbricht leicht – seine Besitzer lebten also an einem festen Ort.	**U**	Jungsteinzeit
3	**Knochennadel**	Nadel mit Öhr: Damit wurden Felle und Leder zu Kleidung zusammengenäht.	**N**	Altsteinzeit
4	**Mahlstein**	Damit wurden Getreidekörner zu Mehl zerrieben. Die Menschen bauten also Getreide an.	**D**	Jungsteinzeit
5	**Harpune**	Spitze aus Knochen oder Geweih mit Widerhaken, für den Fischfang	**O**	Altsteinzeit
6	**Steinbeil**	Geschliffene Steinklinge an einem Holzstiel: Damit wurden Bäume für Felder und Häuser gefällt.	**R**	Jungsteinzeit
7	**Tierfigur**	Kleines Pferd aus Mammut-Elfenbein: Schon die Jäger und Sammler schufen Kunstwerke.	**T**	Altsteinzeit
8	**Spinnwirtel**	Schwungscheibe aus Ton an einer Spindel: Damit wurden Fasern zu Fäden gesponnen, aus denen man Stoff webte.	**E**	Jungsteinzeit

Lösungswort: 1 **F** 2 **U** 3 **N** 4 **D** 5 **O** 6 **R** 7 **T** 8 **E**

Aufgabe 3



a) **Z → Y → X → W** (unten = älter)
b) In **Schicht Y**: Dort liegen die Scherbe eines verzierten Tongefäßes und ein Mahlstein. Beides gehört zu Menschen, die sesshaft waren und Getreide anbauten.
c) Holz, Leder, Fell und Stoff **verrotten** im Boden. Nur unter besonderen Bedingungen bleiben sie erhalten, zum Beispiel im Gletschereis, im Moor oder in nassem Boden am Seeufer.

Nadeln mit Öhr, Harpunen und kleine Elfenbeinfiguren sind aus der Altsteinzeit bekannt (z. B. Pferdefiguren von der Schwäbischen Alb, rund 40 000 Jahre alt). Nadeln und Harpunen wurden später weiter benutzt; die Zuordnung meint, wann es sie zuerst gab. Keramik, Mahlsteine, geschliffene Beile und Spinnwirtel gehören in Mitteleuropa zur Jungsteinzeit. Die Münze in Schicht X steht für eine viel spätere Zeit; die Schichtenregel gilt nur, wenn der Boden nicht umgegraben wurde.

Kopieren für den eigenen Unterricht erlaubt